GradeMax



Mark Scheme (Results)

Summer 2021

Pearson Edexcel International Advanced Level In German (WGN04/01) Paper 4

Edexcel and BTEC Qualifications

Edexcel and BTEC qualifications are awarded by Pearson, the UK's largest awarding body. We provide a wide range of qualifications including academic, vocational, occupational and specific programmes for employers. For further information visit our qualifications websites at www.edexcel.com or www.btec.co.uk. Alternatively, you can get in touch with us using the details on our contact us page at www.edexcel.com/contactus.

Pearson: helping people progress, everywhere

Pearson aspires to be the world's leading learning company. Our aim is to help everyone progress in their lives through education. We believe in every kind of learning, for all kinds of people, wherever they are in the world. We've been involved in education for over 150 years, and by working across 70 countries, in 100 languages, we have built an international reputation for our commitment to high standards and raising achievement through innovation in education. Find out more about how we can help you and your students at: www.pearson.com/uk

Summer 2021
Question Paper Log Number 66427
Publications Code WGN04_01_rms_20210604
All the material in this publication is copyright
© Pearson Education Ltd 2021

General Marking Guidance

- All candidates must receive the same treatment. Examiners must mark the first candidate in exactly the same way as they mark the last.
- Mark schemes should be applied positively. Candidates must be rewarded for what they have shown they can do rather than penalised for omissions.
- Examiners should mark according to the mark scheme not according to their perception of where the grade boundaries may lie.
- There is no ceiling on achievement. All marks on the mark scheme should be used appropriately.
- All the marks on the mark scheme are designed to be awarded. Examiners should always award full marks if deserved, i.e. if the answer matches the mark scheme. Examiners should also be prepared to award zero marks if the candidate's response is not worthy of credit according to the mark scheme.
- Where some judgement is required, mark schemes will provide the principles by which marks will be awarded and exemplification may be limited.
- When examiners are in doubt regarding the application of the mark scheme to a candidate's response, the team leader must be consulted.
- Crossed out work should be marked UNLESS the candidate has replaced it with an alternative response.

Question Number	Answer	Mark
1 (a) (MCQ)	A	(1)

Question Number	Answer	Mark
1 (b) (MCQ)	D	(1)

Question Number	Answer	Mark
1 (c) (MCQ)	C	(1)

Question Number	Answer	Mark
1 (d) (MCQ)	C	(1)

Question Number	Answer	Mark
2 (a) (MCQ)	D	(1)

Question Number	Answer	Mark
2 (b) (MCQ)	C	(1)

Question Number	Answer	Mark
2 (c) (MCQ)	B	(1)

Question Number	Answer	Mark
2 (d) **(MCQ)**	**A**	**(1)**

Question Number	Answer	Mark
3 (a)	akzeptabel	**1**

Question Number	Answer	Mark
3 (b)	möglich	**1**

Question Number	Answer	Mark
3 (c)	ungewollt	**1**

Question Number	Answer	Mark
3 (d)	zuverlässig	**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
4 (a)	Eltern / Leute bleiben weg.	Er ist eine Barriere zu einem Besuch.		**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
4 (b)	(Sie darf nicht) von der Beratung sprechen.		Es gibt eine Schweigepflicht.	**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
4 (c)	Eltern denken an / sorgen sich um die Zukunft. (1)	Eltern wollen alles richtig machen / perfekt sein. (1)		**2**

	AND Jugendliche haben kurzfristige Ziele. (1)	Eltern wollen, dass Ihre Kinder selbstbewusst / erfolgreich sind. (1) **AND** Jugendliche wollen / wünschen sich nur Freundschaft / Spaß. (1)		

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
4 (d)	Keine (Rolle)	Sie sollten nicht helfen. Sie sollten nicht daneben sitzen.		**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
4 (e)	Eltern können nicht alles verstehen.	Das Teenage-Alter ist nur eine Phase. Teenager reden nicht gern vom Alltag. Teenager werden nicht gern ausgefragt.		**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
4 (f)	(Sie sollten) regelmäßige Gespräche in der Familie haben. (1) AND (Sie sollten) zusammen essen. (1)	(Sie sollten) ihre Teenager nicht ausfragen. (1) Sie sollten regelmäßige Gespräche am Esstisch haben. (2)		**2**

Question Number	Answer	Mark
5 (a) **(MCQ)**	**B**	**1**

Question Number	Answer	Mark
5 (b) **(MCQ)**	**C**	**1**

Question Number	Answer	Mark
5 (c) **(MCQ)**	**D**	**1**

Question Number	Answer	Mark
5 (d) **(MCQ)**	**B**	**1**

Question Number	Answer	Mark
5 (e) **(MCQ)**	**D**	**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
6 (a)	Er schadet der Umwelt.	Er ist ein großer Umweltsünder. Wegen der ökologischen Auswirkungen (auf den Lebensraum).		**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
6 (b)	Auto / Wagen / PKW		Reisebus	**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
6 (c)	Sie würden ihre Jobs / ihren Lohn / ihr Einkommen verlieren.	Sie wären arbeitslos.		**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
6 (d)	Die Leute können sich nicht über die beste Form des Tourismus einigen.	Direct lift: Einen Tourismus ... vermutlich nicht. Es ist schweirig, die verschiedenen Bedürfnisse in		**1**

		Einklang zu bringen.		

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
6 (e)	Funsportarten werden tabu / verboten.	Schlecht / negativ		**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
7 (a)	Die Bevölkerung wird älter. (1) AND Es gibt nicht genug Fachkräfte. (1)			**2**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
7 (b)	Die Klasse hatte das Thema Migration im Unterricht.			**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
7 (c)	Man lernt nebenbei. / Man lernt beim Spielen. (1) AND Man lernt von anderen Kindern / von den Jugendlichen. (1)		Man lernt außerhalb der Schule.	**2**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
7 (d)	Ihre sozialen Kompetenzen werden besser. (1) AND Sie lernen, wie man organisiert. (1)		Reject answers with unsere.	**2**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
7 (e)	Sie würden in der Schule nicht so schnell vorankommen.	Sie hätten später keine so guten Chancen.		**1**

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
7 (f)	Any **two** from: Schüler aus anderen Klassenstufen / Klassen werden mitmachen. (1) OR Deutschen Kindern (mit Sprachförderbedarf) wird auch geholfen werden. (1) OR Es wird ein dauerhaftes Projekt sein.			**2**

Question Number	Answer	Mark
8 (a)	Wenn man die Geräte benutzen will / benutzt Correct word order with correct verb and case	**1**

Question Number	Answer	Mark
8 (b)	Dort befindet sich auch ein Wasserbecken Correct reflexive pronoun in correct position	**1**

Question Number	Answer	Mark
8 (c)	Die Dimensionen dieses Platzes (von diesem Platz) sind so, dass Suitable rephrasing with sind	**1**

Question Number	Answer	Mark
8 (d)	Die Frage wird von der Regierung gestellt Correct present passive with dative case after von	**1**

Question Number	Answer	Mark
8 (e)	Zur gleichen Zeit Correct adverbial phrase with correct adjective ending	**1**

Question Number	Answer	Mark
8 (f)	Man redet jedoch nur selten darüber. Correct present tense	**1**

Question Number	Answer	Mark
8 (g)	indem sie mit den Jugendlichen spielen Correct word order in indem clause	**1**

Question Number	Answer	Mark
8 (h)	Laut einer Expertin Correct dative feminine ending	**1**

Question Number	Answer	Mark
8 (i)	Sie beabsichtigen, den Integrationsgedanken weiterzuführen Correct infinitive clause with zu	**1**

Question Number	Answer	Mark
8 (j)	die Leute, die ungebildet sind Correct word order in relative clause	**1**

Question Number	Indicative content
9	**EITHER** (a) Beschreiben Sie die Rolle der Religion in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region. Untersuchen Sie, inwiefern die Religion für die Einwohner wichtig ist. Da sich Prüfungskandidaten bei dieser Frage eine Region aussuchen können, werden die Antworten sehr unterschiedlich ausfallen. Mögliches Beispiel: Die Schweiz • Die Schweiz ist ein christliches Land. Etwa zwei Drittel bekennen sich zum Christentum, 34,7% katholisch und 24,9% evangelisch-reformiert. Auch wenn Religion in der

	heutigen Zeit für viele scheinbar keine Priorität einnimmt, fühlt sich dennoch eine Mehrheit der Schweizer einer Religion zugehörig. Die Statistik zeigt, dass die Schweizer zu den frommsten Europäern zählen. • Andere Religionen sind auch vertreten. Zum Beispiel stammt ein großer Teil der Muslime in der Schweiz aus dem Balkan oder der Türkei. • Die Religionsfreiheit ist in der Schweiz ein Grundrecht. Nur etwa 23,9% der Schweizer haben keine Religionszugehörigkeit. • Zahlreiche Feste und Bräuche haben ihre Wurzeln in der Religion, wie zum Beispiel Ostern und Weihnachten. **OR** (b) Beschreiben Sie ein wichtiges Ereignis in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region. Analysieren Sie, inwiefern dieses Ereignis das Leben in der Region geändert hat. Da sich Prüfungskandidaten bei dieser Frage eine Region aussuchen können, werden die Antworten sehr unterschiedlich ausfallen. Mögliches Beispiel: Berlin: • Der Fall der Berliner Mauer 1989 hat Berlin stark geändert. Die Stadt wurde wieder eins, Freunde und Familien waren nicht mehr getrennt und das Symbol einer traurigen Zeit der deutschen Geschichte wurde schnell zerstört. • Von der Mauer selbst stehen nur noch ein paar Meter. Dieses Mauerstück lockt jährlich Tausende von Touristen an. Wer sich mehr für das Thema interessiert, könnte auch zum Beispiel die Gedenkstätte Berliner Mauer besuchen. • Sonst scheinen die Spuren der ehemaligen Trennung der Stadt verschwunden zu sein. Die alte Größe Berlins ist heute überall in der Stadt zu sehen. Je besser die Infrastruktur wird, desto einfacher kann man zwischen den verschiedenen Teilen der Stadt fahren..

	• Auf der anderen Seite bereuen einige Bewohner der Stadt, dass der Neuanfang nicht alles brachte, was versprochen worden war. Die städtischen Behörden waren von der nötigen Modernisierung der Infrastruktur überfordert, die sanierten Stadtteile in Ostberlin wurden oft unrentabel und Arbeitslosigkeit sorgte für Unruhe unter den Einwohnern. Die volle Wiedervereinigung der Stadt ist noch nicht zu Ende.
Question Number	**Indicative content**
10	**EITHER** (a) Beschreiben Sie, wie eine politische Partei in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte an die Macht gekommen ist. Untersuchen Sie, ob die normalen Bürger die Ziele der Partei richtig verstanden haben. Da sich Prüfungskandidaten bei dieser Frage eine beliebige politische Partei aussuchen können, werden die Antworten sehr unterschiedlich ausfallen. Mögliches Beispiel: Die NSDAP: • In den 30er Jahren war es in Deutschland relativ einfach für die NSDAP, an die Macht zu kommen. Nach dem Ersten Weltkrieg war die Bevölkerung entsetzt über die Friedensbedingungen. Darüber hinaus war die Wirtschaft in der Weimarer Republik schwach. • Die NSDAP profitierte von der wirtschaftlichen Not und versprach dem Volk Arbeit und Wohlstand. Ihre Anhänger ließen den Unmut wieder aufflammen und schafften damit die Grundlage für die Machtergreifung. • 1933 feierten die Massen diese Machtergreifung. Sie hatten Hitler und die NSDAP schließlich mehrheitlich gewählt. Bald feierten sie auch den wachsenden Wohlstand, die Reduzierung der Kriminalität und den Wiederaufbau des Nationalstolzes.

	• Inwiefern das Volk die Absichten der NSDAP verstanden hat, bleibt eine umstrittene Frage. Während viele nur die positiven Änderungen in ihrem Leben sahen, wurde das Ideal keineswegs von allen akzeptiert. Widerstand auf allen Ebenen war weit verbreitet. **OR** (b) Beschreiben Sie die wichtigsten Leistungen in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte. Analysieren Sie, inwiefern diese Leistungen einen dauerhaften Erfolg für das Land darstellen. Da sich Prüfungskandidaten bei dieser Frage unterschiedliche Leistungen aussuchen können, wird es zu verschiedenen Antworten kommen. Mögliches Beispiel: Die DDR: • Viele DDR-Bürger waren mit den Leistungen des sozialistischen Staats zufrieden. In der Planwirtschaft hatte jeder ein Recht auf Arbeit und der berufliche Stress war gering. • Der kinderfreundliche Staat legte viel Wert auf Ausbildung. Kindergärten und Ferienlager sorgten für eine glückliche Kindheit. Familien hatten das Gefühl, dass sie sich auf ihre Nachbarn verlassen konnten. • Der Sport hatte einen hohen Stellenwert. Sportschulen förderten talentierte Jugendliche, die dann zu Leistungssportlern trainiert wurden. Zahlreiche Leistungen im Sport, wie zum Beispiel bei der Olympiade, waren ein Sieg des Sozialismus über den Kapitalismus. • Obwohl viel Schlechtes in der DDR nicht vermisst wird, sehnen sich viele ehemalige DDR-Bürger nach dem alten System. Jedoch wurden mit dem Fall der Berliner Mauer die größten Leistungen des sozialistischen Staats so gut wie gelöscht.
Question Number	**Indicative content**
11	

EITHER

(a) Beschreiben Sie die Wichtigkeit des Prologs und des Epilogs. Analysieren Sie, wie erfolgreich diese zwei Szenen Brechts Absichten in diesem Stück definieren.

Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen:

- Der Prolog und der Epilog bilden einen Rahmen für das Stück. Sie gehören zu einem unrealistischen theatralischen Stil, den Brecht benutzt, um die Aufmerksamkeit der Zuschauer zu wecken und von ihnen eine Stellungnahme zum Inhalt des Geschehens herauszufordern.
- So wird die Geschichte von Arturo Ui zu einem Parabelstück. Der Zuschauer soll Ähnlichkeiten zwischen Uis Geschichte und der modernen Zeit sehen.
- Im Prolog werden die Hauptfiguren des Dramas dargestellt. So setzt Brecht seine absichtliche Verfremdung in Gang. Indem alle Illusionen der Wahrheit zerstört werden, kann sich der Zuschauer auf die Gründe für Uis Aufstieg konzentrieren statt auf die Geschichte selbst.
- Im Epilog gibt es eine starke Warnung, die Brechts lehrhaften Absichten entspricht. Die Zuschauer sollen von dieser Geschichte lernen, dass sie sich vor solchen gefährlichen Diktatoren hüten sollen.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie die Gangster in diesem Stück präsentiert werden. Beurteilen Sie, inwiefern sie sympathische Menschen sind.

Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen:

- In dem Stück sieht man direkte Verbindungen zwischen den Gangstern und geschichtlichen Figuren des Faschismus. So ist zum Beispiel Giri wie Göring und Givola wie Goebbels.

	• Da sie teilweise als lächerliche Figuren dargestellt werden, könnte der naive Zuschauer sie als sympathisch bezeichnen. Genau wie die historischen Gestalten erscheinen sie menschlich, indem sie sich als Opfer eines gescheiterten Regimes präsentieren. • Doch im Grunde genommen sind die Gangster brutal und korrupt. Durch Aggression und Bestechung kontrollieren sie die Arbeit des Karfiol-Geschäfts, ohne Rücksicht auf andere Menschen zu nehmen. Ihr Ziel ist nur, Gegner auszurotten und Ui an die Macht zu bringen.
Question Number	**Indicative content**
12	**EITHER** (a) Beschreiben Sie die Symbolik des schwarzen Panthers in diesem Stück. Beurteilen Sie, inwiefern der Panther ein erfolgreiches Symbol für den Charakter von Alfred Ill ist? Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Claire verdeutlicht ihre Dominanz und ihre Extravaganz, indem sie ihr Gefolge und einen schwarzen Panther mitbringt. Dass sie gerade ein wildes Tier gezähmt und gefangen hält, beweist, dass sie sich vor nichts fürchtet. • Der schwarze Panther ist auch Claires Kosename für den Liebhaber ihrer Jugendzeit. Sofort wird die Symbolik deutlich. Der Panther entkommt aus dem Käfig, gerade als Ill von einer Behörde zur anderen geht, um Hilfe zu suchen. • Dürrenmatt macht die Verbindung zwischen Ill und dem Tier klar, indem die Schatten der bewaffneten Güllener im Hintergrund zu sehen sind, währen Ill bei dem Priester um Hilfe bittet. Als der Panther erschossen wird, fällt Ill auch zu Boden. • Der tote Panther vor Ills Laden sagt dessen

	eigenen Tod voraus. Wie der Panther versucht Ill, vor seinem Schicksal zu fliehen, wird aber umbegracht, nachdem sein Fluchtversuch misslingt. **OR** (b) Beschreiben Sie den Inhalt des Schlusschors am Ende dieses Stückes. Analysieren Sie, was Dürrenmatt in dieser letzten Szene erreichen will. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Am Ende dieses Stückes wandelt sich das Bühnenbild völlig. Das einst verarmte Städtchen gedeiht jetzt wegen der Milliarde von Claire. Der Gesang des Chores in dieser letzten Szene enthält eine direkte Anspielung auf das griechische Theater von Sophokles. • In den Strophen des Chores rechtfertigen die Güllener ihr Handeln und Ills Tod. Damit beruhigen sie ihr Gewissen. Wegen der ungeheuren Armut konnten sie nicht umhin, Claires Angebot anzunehmen. • Jedoch versteckt sich hinter ihren Worten eine Warnung für den Zuschauer. Auf ihrem havarierten Schiff entfernen sie sich von ihren Taten, genau wie es Alfred Ill mit seinem Verrat vor vielen Jahren getan hat. Eines Tages werden auch sie für ihre Schuld büßen müssen.
Question Number	**Indicative content**
13	**EITHER** (a) Beschreiben Sie die Bedeutung des Titels dieses Werks. Beurteilen Sie, inwiefern die Autorin zu einer vergessenen Generation gehört. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Der Titel bezieht sich auf die Tatsache, dass die Autorin zu einer Generation von Kindern gehört, die in der ehemaligen Ostzone bzw. in der DDR aufgewachsen ist. Im Laufe des Romans macht

	sie deutlich, dass sie den Verlust von vielen Aspekten ihres früheren Lebens vermisst. • In ihrer neuen Heimat hat sie eine Chance, ihr Leben zu verbessern. Sie bewundert zum Beispiel nicht nur die größere Auswahl in den Läden und die neue schickere Mode, sondern auch die lockere Meinungs- und Reisefreiheit sowie neue Freundschaften. • Trotzdem fühlt sie sich nicht ganz wohl in der neuen Gesellschaft. Schon im ersten Kapitel erkennt sie, dass die Zonenkinder „nicht einmal für ein Partygespräch“ taugen. Allmählich kommt sie zu dem Schluss, dass ihre Generation verloren ist und stellt die Frage, ob sich ihre Generation je anpassen wird. Das Traurige ist, dass sie keine Wahl hat. Die Ereignisse der Wende haben ihre Heimat für sie entschieden. **OR** (b) Beschreiben Sie, wie Hensel das Thema Ostalgie in diesem Werk präsentiert. Analysieren Sie, ob ihre Sehnsucht nach dem alten System gerechtfertigt ist. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Die Autorin blickt nostalgisch auf die DDR zurück. In der DDR fühlte sie sich sicherer und wohler. Jetzt erinnert sie sich melancholisch an alles, was mit dem ehemaligen System verbunden war. Damals hatte sie schließlich das Gefühl, dass sie verstanden wurde und dass sie sich auf andere verlassen konnte. • Teilweise ist ihre Kritik an der BRD unfair, denn ihr Leben hat sich verbessert. Der Leser könnte behaupten, dass sie die Vergangenheit nur durch eine rosarote Brille sieht. Ihre Sehnsucht könnte von ihrer Persönlichkeit und ihren Minderwertigkeitsgefühlen stammen statt von der Wirklichkeit. • Andererseits wird sie zum Opfer von Vorurteilen in der BRD. Ehemalige DDR-Bürger werden oft wegen der Kleidung oder der Sprache gedemütigt. Auch wenn sie sich äußerlich

	anpassen kann, findet sie es schwieriger, ein völlig neues Lebensmuster anzunehmen. Deshalb ist ihre Sehnsucht nach der DDR gerechtfertigt. Schließlich muss sie gestehen: „Man lernt die Dinge eben erst dann zu schätzen, wenn sie verschwunden sind.“
Question Number	**Indicative content**
14	**EITHER** (a) Beschreiben Sie die Arbeitswelt, die Lenz in diesem Roman schildert. Analysieren Sie, wie Henry in dieser Welt zurechtkommt. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Die Mitarbeiter im Fundbüro nehmen ihre beruflichen Verantwortungen sehr ernst. Sie sind stolz, wenn sie dem Besitzer einen verlorenen Gegenstand zurückgeben können. Henry fängt seine Arbeit hier an, ohne an Aufstiegschancen zu denken und irrt ziellos durch die Räume wie in einem Spielzeugladen. • Trotzdem fühlt er sich im Fundbüro wohl. Mit seinen Kollegen baut er eine gute Beziehung auf. Allmählich gewöhnt er sich an die Routine, obwohl seine Kollegen immer noch erstaunt sind, dass er keine Ambitionen hat. • Von dem alten erfahrenen Albert Bußmann lernt Henry besonders viel. Er versucht sogar Alberts Stelle zu retten, als dieser eine Kündigung erhält. Dadurch erfahren Henrys Kollegen, dass er andere Qualitäten als seine Mitarbeiter hat. Deshalb wird ihm von dem Chef eine Position als Stellvertreter im Fundbüro angeboten. **OR** (b) Beschreiben Sie die Rolle der Motorradgang im Roman. Untersuchen Sie, inwiefern die Gang ein Symbol für eine gewalttätige Gesellschaft ist. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte

	eingehen: • Die Motorradgang spielt eine wichtige Rolle im Roman. Als erstes bringt sie Henry und Fedor Lagutin zusammen, nachdem beide von der Gang bedroht worden sind. Sofort wird die Gang zum Symbol einer gewalttätigen Gesellschaft. • Die Gewalttätigkeit nimmt zu, als die Gang daraufhin von einer anderen Gruppe mit Hockeyschlägern angegriffen wird. Solche Angriffe scheinen in der Welt des Romans fast normal zu sein. • Henry versucht, die Beweggründe der Gangmitglieder zu rechtfertigen, als er Paul erzählt, sie seien alle schuldlose Verlierer in der Gesellschaft. Erst als der Briefträger Joe von der Gang angegriffen wird, wachen Henry und seine Nachbarn endlich auf und schreiten ein. Dadurch zeigt Lenz, wie Gewalt in der Gesellschaft durch Zivilcourage überwunden werden kann.
Question Number	**Indicative content**
15	**EITHER** (a) Beschreiben Sie, wie Ossowski das Thema Angst in diesem Roman präsentiert. Analysieren Sie, inwiefern die verschiedenen Charketere ihre Ängste überwinden. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Angst ist ein zentrales Thema in diesem Werk. Fast alle Charaktere haben Angst vor irgendetwas, sei es vor den anrückenden Russen, vor den Nazi-Behörden oder vor ihrer Arbeit in der Stadt. • Jähde hat Angst vor dem Einmarsch der Russen, der seinen Tod bedeuten könnte, und versucht seine Angst zu überwinden, indem er ein normales Leben im Internat führt. Frau Nagold lebt in einem ständigen Zustand der Angst. Erst

	am Ende des Romans überwindet sie ihre Furcht, als sie ihren Mann fragt, ob jetzt Frieden sei. • Vor allem aber sind es die Jugendlichen, die ihre Ängste überwinden. Die gefährliche Situation, in der sie sich befinden, zwingt sie dazu, ihre Angst zu konfrontieren und nach ihrem Gewissen zu handeln. Antek versteckt Abiram und Ruth organisiert Kleidung für den jüdischen Jungen. Wer seine Angst überwindet, gewinnt am Ende. **OR** (b) Beschreiben Sie, was für Sie persönlich ein Hauptthema des Romans ist. Untersuchen Sie, was junge Leser von der Geschichte lernen können. Da sich Prüfungskandidaten bei dieser Frage unterschiedliche Themen aussuchen können, wird es zu verschiedenen Antworten kommen. Mögliche Beispiele: • Freundschaft: Im Laufe des Romans erfahren die Jugendlichen, dass man sich auf echte Freunde verlassen kann. • Mut: Antek, Ruth und Kimmich werden Vorbilder für mutiges Handeln in lebensgefährlichen Situationen. • Nationalsozialismus: Der historische Roman kann über die Folgen einer Diktatur für die Menschheit lehren. • Individualismus: Jugendliche können lernen, dass man nach seinem Gewissen handeln sollte, statt von der Mehrheit beeinflusst zu werden.
Question Number	**Indicative content**
16	**EITHER**

(a) Beschreiben Sie, wie der Regisseur das Leben von Außenseitern unter den Nazis schildert. Analysieren Sie, inwiefern die Außenseiter immer verlieren.

Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen:

- Gretel und Marie werden als Außenseiter von den Nazis betrachtet: Gretel wegen ihrer jüdischen Herkunft und Marie wegen ihres Geschlechts. Der Regisseur zeigt beide Charaktere oft allein und isoliert.
- Die Nazis bedrohen Gretels Familie, damit ihre Tochter an dem Training für die Olympischen Spiele teilnimmt; sie selbst wird im Trainingslager ausgesondert und von den arischen Sportlern ausgegrenzt. Marie wird von den Nazis erpresst mitzumachen. Man droht ihr, dass sie in eine Heilanstalt eingewiesen wird, wenn sie Widerstand leistet.
- Das Leben für Außenseiter unter den Nazis ist schwer: Der amerikanische Journalist, der Gretel besuchen will, verschwindet einfach ohne Erklärung. Trotzdem gelingt es Marie und Gretel zu gewinnen. Gretel gewinnt im echten Sinne des Wortes, weil sie trotz aller Schwierigkeiten immer die beste Hochspringerin bleibt. Marie gewinnt, indem sie absichtlich nur den vierten Platz bei der Olympiade erreicht und damit eine Niederlage in den Augen der Welt für die Nazis erbringt.

OR

(b) Beschreiben Sie die Entwicklung der Beziehung zwischen Gretel und Marie. Untersuchen Sie, was der Regisseur durch diese Beziehung zeigen will.

Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen:

- Angesichts ihrer Situationen entwickeln Gretel und Marie eine enge Beziehung im Laufe des Filmes. Zuerst misstrauisch einander gegenüber erfahren sie im Trainingslager, dass sie beide Opfer und Außenseiter sind. Als Gretel im

	Waschraum die Wahrheit über Marie erfährt, erkennt sie, dass sich beide in einer Zwangslage befinden. • Allmählich wächst eine heimliche Freundschaft zwischen ihnen trotz der Quälereien der anderen Sportlerinnen und des Trainers. Auf diese Weise können sie Widerstand leisten. • Durch diese Beziehung zeigt der Regisseur zum Beispiel, dass Solidarität in einem repressiven Regime wichtig ist, und dass man zusammen stärker ist. Darüber hinaus zeigt der Film, wie sich starke Frauen gegen eine unmenschliche Behandlung wehren können.
Question number	**Indicative content**
17	**EITHER** (a) Beschreiben Sie, wie sich Barbara im Laufe des Filmes entwickelt. Untersuchen Sie die Gründe für ihre Entscheidungen. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Am Anfang des Filmes ist Barbara isoliert, nachdem sie in eine ländliche Gegend der DDR zwangsversetzt worden ist. Trotzdem bleibt sie routiniert und wird zu einer zuverlässigen Mitarbeiterin im Krankenhaus. Da sie ihre eigene Flucht plant, will sie nicht auffallen. • Im Laufe des Filmes wird sie mutiger und ist bereit, Risiken einzugehen, um anderen zu helfen. Auch entwickelt sich ein Liebesverhältnis zwischen ihr und ihrem Kollegen André, das sie verwirrt. Am Tag ihrer Flucht trifft sie die Entscheidung, die junge Ausreißerin Stella an ihrer Stelle fliehen zu lassen. • Die Gründe für Barbaras Entscheidungen sind vielfältig. Man erfährt nie, warum sie strafversetzt wurde: Es könnte sein, dass sie von Natur aus eine Rebellin ist. Deswegen scheint sie keine Angst zu haben, sich in schwierige Situationen mit der

	Stasi zu versetzen. Jedoch gibt es auch einen persönlichen Grund: Obwohl sie ihrem Kollegen nicht völlig vertraut, fühlt sie sich zu dem charmanten Arzt André immer mehr hingezogen. **OR** (b) Beschreiben Sie, wie der Regisseur das Leben in der DDR im Film schildert. Analysieren Sie, inwiefern das DDR-Bild negativ ist. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • In diesem Film zeigt Petzold, wie das politische System in der DDR einen starken Einfluss auf die Menschen hat. Anstatt die üblichen Symbole der DDR auf dem Bildschirm zu zeigen, charakterisiert er das Leben in dem sozialistischen Staat durch menschliche Beziehungen und im Gegensatz zu dem glitzernden Westen. • Petzolds realistisches Bild ist nicht ausgesprochen negativ. Menschen, die mit den Idealen der SED in Einklang sind, führen ein zwar einfaches doch bequemes, wenn nicht sogar priviligiertes Leben. Außerdem sorgt das Gesundheitswesen in der Provinz für das Wohlbefinden der Bürger. • Trotzdem herrscht im Film eine Atmosphäre der Angst. Verdächtige wie Barbara werden von der Stasi ständig bespitzelt, Andersdenkende denken nur an Republikflucht und man kann niemandem trauen. Die Schilderung des Lebens in der DDR ist hauptsächlich negativ.
Question number	**Indicative content**
18	**EITHER** (a) Beschreiben Sie, was Ihrer Meinung nach das Hauptthema des Filmes ist. Analysieren Sie die stilistischen Mittel, die der Regisseur benutzt, um dieses Thema hervorzuheben.

Da sich Prüfungskandidaten bei dieser Frage unterschiedliche Themen aussuchen können, wird es zu verschiedenen Antworten kommen.

Mögliche Themen:

- Überleben im Konzentrataionslager
- Unmenschlichkeit im Dritten Reich
- Gewissenhaftes Handeln
- Widerstand und Anpassung
- Fälschung

Mögliche stilistische Mittel:

- Handlung
- Musik
- Kontraste
- Kameraperspektive
- Spannung
- Filmschnitt

OR

(b) Beschreiben Sie, warum die Fälscherbaracke als „Goldener Käfig" beschrieben wird. Untersuchen Sie, wie die Insassen der Baracke mit ihrer Situation zurechtkommen.

Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen:

- Da die Fälscher besondere Fachkenntnisse haben, die die Nazis brauchen, werden sie in einer Sonderbaracke des KZs, einem sogenannten Goldenen Käfig, untergebracht. Hier führen sie ein priviligiertes Leben, weg von den Grauen des KZs. Sie schlafen auf weichen Betten, haben genug zu essen und dürfen sogar gelegentlich eine Feier organisieren.
- Jedoch geht es auch hier ums Überleben. Wenn ihre Arbeit nicht gelingt, werden sie getötet. Jeder Fälscher hat also eine Wahl: entweder muss er

	mit dem Feind kooperieren oder die Arbeit sabotieren. Sie kommen mit ihrer Situation auf unterschiedliche Weise zurecht. • Als überzeugter Kommunist versucht Burger, die Pläne der Nazis aktiv zu sabotieren. Auf der anderen Seite bemüht sich der Kriminelle Sorowitsch, sich der Situation zu fügen und kooperiert mit den Offizieren. So stellt der Film die Frage, wie man den Gewissenskonflikt zwischen moralischem Handeln und Überleben lösen kann.
Question number	**Indicative content**
19	**EITHER** (a) Beschreiben Sie die Unterschiede zwischen dem Leben in Deutschland und in der Türkei. Analysieren Sie, inwiefern der Film zeigt, dass man in zwei Kulturen zu Hause sein kann. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • In der türkischen Agrargesellschaft ist das tägliche Leben einfach und die Verhältnisse zwischen Mann und Frau sind von traditionellen Rollenbildern geprägt. Im Gegensatz dazu werden die türkischen Gastarbeiter mir einer anderen Realität in Deutschland konfrontiert: In der modernen Wohlstandsgesellschaft denkt jeder an Gewinn und Erfolg. • Hüseyins Familie hat anfangs viele Probleme, sich an die neue Heimat zu gewöhnen. Alle müssen irgendwie die sprachlichen Hindernisse überwinden und seltsame Gebräuche kennenlernen. Hüseyin will seiner Familie und vor allem seinem Enkel zeigen, dass man in Deutschland leben kann, ohne die eigene Kultur zu verdrängen. • Wie die Hauptfiguren mit dieser gespaltenen

	Identität zurechtkommen, ist unterschiedlich. Einige, wie zum Beispiel Canan, werden eingedeutscht, andere - wie Hüseyin und Fatma - fühlen sich in zwei Ländern zu Hause. Dass Muhamed am Ende des Filmes in der Türkei bleibt, ist aber ein Zeichen dafür, dass er noch auf der Suche nach seiner wahren Identität ist. Hüseyins Enkel Cenk muss auch einen Weg finden, in zwei Kulturen zu Hause zu sein. **OR** (b) Beschreiben Sie, wie die Charaktere Vorurteile im Film konfrontieren. Untersuchen Sie, ob sie ihre Vorurteile überwinden. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Im Film betont die Regisseurin die Vorurteile der Türken gegenüber Deutschen. Zum Beispiel essen Deutsche angeblich Schweinefleisch, trinken Cola and haben seltsame Rituale in ihrer Religion. Vor allem Hüseyins Kinder werden von diesen Vorurteilen stark beeinflusst; manchmal haben sie sogar Alpträume. • Im Laufe der Zeit gewöhnen sich die Familienmitglieder an ihre neue Situation, bis ihre Vorurteile verschwinden. Die erste Generation der Migranten und ihre Kinder fühlen sich eher als Deutsche statt als Türken. • Jedoch zeigt die Regisseurin durch das Beispiel von Cenk, dass jede Generation von Neuem anfangen muss, um Vorurteile im Leben zu konfrontieren. Cenk wird in der Schule abgesondert. Als er die Rede seines Großvaters vor der Bundeskanzlerin liest, erkennt der Zuschauer, dass sein Großvater ihm einen Weg in die Zukunft gezeigt hat, damit auch er Vorurteile überwinden kann.
Question number	**Indicative content**
20	**EITHER**

	(a) Beschreiben Sie die Bedeutung von Eigentum in diesem Film. Untersuchen Sie, wie der Regisseur das Thema Eigentum als Diebstahl behandelt. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte eingehen: • Jan, Peter und Jule protestieren auf ihre Art und Weise gegen den Materialismus. Während sie einen alternativen Lebensstil gewählt haben, legen andere wie der hartnäckige Kapitalist Hardenberg viel Wert auf Eigentum. Die Parole, die die Jugendlichen bei ihren Einbrüchen an die Wände schreiben, dient als eine Warnung an Menschen, die ein solches Luxusleben führen. • Jedoch zeigen die Jugendlichen auch Interesse an Eigentum. Anstatt das Eigentum anderer zu stehlen oder zu zerstören, hinterlassen sie einfach die Nachricht ‚Die fetten Jahre sind vorbei' und verstellen die Möbel. Darüber hinaus zeigen sie sich auch an Eigentum interessiert, indem sie Jules Handy aus Hardenbergs Villa zurückholen wollen. • Inwiefern Eigentum Diebstahl ist, ist eine Hauptfrage im Film. Es gelingt Hardenberg fast, die Jugendlichen - und vor allem den jungen Jan - zu der Erkenntnis zu bringen, dass man sich im Laufe der Zeit ändert und dass Eigentum zum normalen Leben gehört. Trotzdem bleibt die Frage offen, ob seine Argumente von den drei Anarchisten akzeptiert werden oder nicht. **OR** (b) Beschreiben Sie das Leben der Jugendlichen in der Wohngemeinschaft. Analysieren Sie, wie die Wohngemeinschaft zu einem Symbol für ein idealistisches Leben wird. Die Prüfungskandidaten könnten auf folgende Punkte

	eingehen: • Peters Freundin Jule zieht zu Peter in die Wohngemeinschaft, die er mit seinem Freund Jan teilt. Dort führen sie ein lässiges, unkonventionelles Leben. Der Zuschauer vergleicht die einfachen Zustände in der Wohngemeinschaft mit dem schlichten Luxus in den Villen der Reichen. • Die Wohngemeinschaft und der Lebensstil der drei Jugendlichen symbolisieren eine tiefsitzende Wut gegen die Ungerechtigkeit in der Gesellschaft. Die Wohnung wird zu der Zentrale ihres Protests. • Eine Hauptfrage im Film ist jedoch, ob das scheinbar idealisierte Leben in der Wohngemeinschaft nur eine vorübergehende Phase ist. Hardenberg versucht Jan zu erklären, dass jeder Mensch seine Ideale aufgibt, je älter er wird. Ob sich die drei Jugendlichen in Zukunft ändern werden, bleibt am Ende des Filmes offen.

Question Number	**Content and communication (AO2)**
9 - 20	
Mark	**Descriptor**
0	• No rewardable material.
1-3	• The student has shown minimal factual knowledge of the topic, t or film. • There is no relevant supporting evidence from the topic, text or film. • Only superficial details in the response.
4-6	• The student has shown some basic, generic factual knowledge of the topic, text or film. • There is limited relevant supporting evidence from the topic, text or film. • There is limited depth in the response.
7-9	• The student has shown acceptable factual knowledge of the topic, text or film.

	• There is some variety of relevant supporting evidence from the topic, text or film. • There is some depth in the response.
10-12	• The student has shown good factual knowledge of the topic, text or film. • There is a good range of relevant supporting evidence from the topic, text or film. • There is a good level of depth in the response.
13-15	• The student has shown excellent factual knowledge of the topic, text or film. • There is a wide range of relevant supporting evidence from the topic, text or film. • There is a high level of depth in the response.

Question Number	**Quality of language (AO3)**
9 - 20	
Mark	**Descriptor**
0	• No rewardable language.
1	• Communication is only occasionally achieved even at a basic level. • Grammatical structures are basic and mostly used incorrectly. • Vocabulary is often lacking or incorrect.
2	• Communication is sometimes achieved at a basic level. • Candidate has used mostly common structures, and these are sometimes used correctly. • Vocabulary is limited in range.
3	• Communication is achieved most of the time. • Common grammatical structures are mostly used correctly, and though there is some use of less common structures, they may contain errors. • Vocabulary is acceptable in range.
4	• Communication is achieved almost all of the time. • A good range of common grammatical structures is used correctly; some less common structures are used correctly. • Vocabulary is good in range and includes specialist terms relevant to the topic, text or film.
5	• Communication is fluent and varied throughout. • A wide range of both common and less common grammatical structures are mostly used correctly.

	• Vocabulary is excellent in range and shows knowledge of many specialist terms relevant to the topic/text.

Question Number	**Critical analysis (AO4), Organisation and development (AO3)**
9 - 20	
Mark	**Descriptor**
0	• No evidence of a critical, analytical understanding of the topic, text or film.
1-4	• (AO4) A superficial description in response to the question that shows minimal engagement with the cultural topic, text or film, sufficient only to make a basic response. • (AO3) Limited links between ideas, leading to limited coherence throughout. • (AO4) Lacks conclusive remarks that are linked to, or substantiated by, the essay content.
5-8	• (AO4) A partial explanation in response to the question that shows partial engagement with the cultural topic, text or film. • (AO3) Occasional links between ideas and some attempts to justify these, and organisation in paragraphs or sections is sometimes present. • (AO4) Conclusive remarks that may only be tangentially linked to, and are only occasionally substantiated by, the essay content.
9-12	• (AO4) A full explanation in response to the question that shows moderate engagement with the cultural topic, text or film. • (AO3) Some justified links between ideas, and coherent organisation between paragraphs is occasionally present. • (AO4) Conclusive remarks which are linked to the essay and are sometimes substantiated by the essay content.
13-16	• (AO4) A critical analysis in response to the question, albeit applied inconsistently, that shows substantial engagement with the cultural topic, text or film. • (AO3) Justified links between ideas, and coherent organisation between paragraphs is mostly present. • (AO4) Conclusive remarks which are linked to the essay, are mostly substantiated by the essay content and show a developing individual response.

17-20	• (AO4) A full evaluation in response to the question that shows excellent engagement with the cultural topic, text or film. • (AO3) Consistently justified links between ideas leading to a well-organised and coherently developed argument throughout. • (AO4) Conclusive remarks which are linked to the essay, are always substantiated by the essay content and show insightful observations that form an individual response.

Pearson Education Limited. Registered company number 872828
with its registered office at 80 Strand, London, WC2R 0RL, United Kingdom